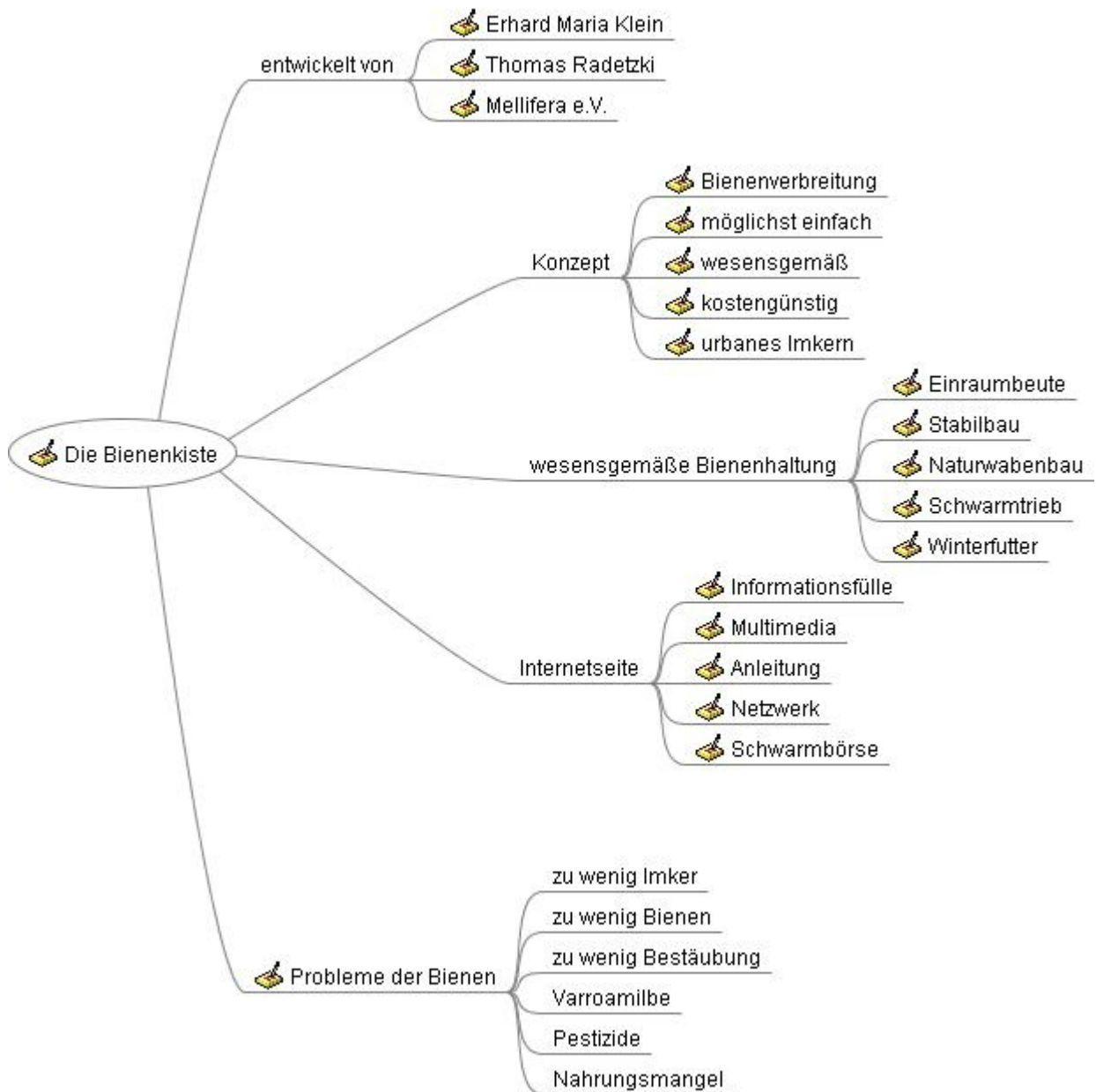


Die Bienenkiste



www.bienenkiste.de

1 entwickelt von

1.1 Erhard Maria Klein

Stadtimker in Hamburg seit 2003 und Mitglied im Mellifera e.V.

1.2 Thomas Radetzki

Imkermeister mit 35-jähriger Bienenerfahrung

1.3 Mellifera e.V.

Vereinigung für wesensgemäße Bienenhaltung ist Projektträger.

www.melifera.de

2 Konzept

2.1 Bienenverbreitung

Mit der Bienenkiste können Menschen überall Bienenvölker halten und natürlich vermehren. Ideal wäre ein neues Verständnis von Imkerei als ökologisch wichtigen Beitrag für unsere Kulturlandschaft mit Honig für die Selbstversorgung vieler Kleinimker.

2.2 möglichst einfach

Nach dem Motto "keep it simple" ist die Konstruktion wie auch die Handhabung der Kiste möglichst einfach und damit Nutzerfreundlich gehalten worden.

2.3 wesensgemäß

Mit einer extensiven und naturnahen Haltungsform kann man genug Honig für den Eigenbedarf ernten. Die Bienen werden in ihrer natürlichen Entwicklung nicht eingeschränkt.

2.4 kostengünstig

Im Vergleich zur konventionellen Imkerei wird sehr wenig Material und Platz benötigt.

2.5 urbanes Imkern

Da die Städte und Siedlungsbereiche eine Fülle an Blüh- und Nektarpflanzen bieten sind diese heute oft bessere Bienenweiden als die intensiv genutzten monostrukturierten Landwirtschaftsflächen.

3 wesensgemäße Bienenhaltung

3.1 Einraumbaute

Den Bienen wird ein Raum aus Naturmaterial (Holz, Stroh) zur Verfügung gestellt. Es werden keine Zargen übereinander gestapelt, die Bienen haben ein ungeteiltes Brutnest.

3.2 Stabilbau

Die Waben sind fest und können nicht "scheibchenweise" entnommen werden. Die Bienen werden in ihrem Brutraum nicht gestört.

3.3 Naturwabenbau

Die Bienen dürfen und müssen ihre Waben selbst bauen. Es werden keine vorgefertigten Wachsplatten eingesetzt.

3.4 Schwarmtrieb

Der natürliche Schwarmtrieb wird nicht unterdrückt, so dass ein starkes Volk sich selbstbestimmt teilen kann. Die Unterdrückung des Schwarmtriebs bedeutet immer eine Schwächung des Volkes.

3.5 Winterfutter

Die Bienen sollen auf ihren eigenen Honigvorräten überwintern dürfen. Es wird nur der Honigüberschuss geerntet und nur im Notfall wird Zuckerlösung zugefüttert.

4 Internetseite

4.1 Informationsfülle

Das Herzstück der Bienenkiste ist die Website, da sie alle notwendigen Informationen bereit hält und jedem ermöglicht das Konzept zu verstehen und Bienenkistenimker zu werden.

4.2 Multimedia

Die bereitgestellten Informationen sind vielfältig aufbereitet. Durch Texte und Druckversionen, ebenso wie durch viele Bilder, Videos und weiterführende Links, wird Wissen optimal vermittelt.

4.3 Anleitung

Es werden auf der Bienenkisten-Seite detaillierte Anleitungen sowohl für den Eigenbau der Kiste als auch für die Haltung eines Bienenvolkes im Jahresverlauf bereit gestellt.

4.4 Netzwerk

Beratung und Austausch sind direkt durch den Blog, das Bienenkisten-Netzwerk und durch den Kontakt zu Imkerlotsen (erfahrene Ansprechpartner) möglich.

4.5 Schwarmbörse

Unter www.schwarmbörse.de kann man Kontakt zu Imkern aufbauen, die einen Schwarm abgeben wollen oder einen herrenlosen Schwarm einfangen. Ebenso kann man eigene überzählige Schwärme anbieten. Dadurch wird das Naturschwärmen problemlos möglich .

5 Probleme der Bienen

Die Probleme der Bienen und der heutigen Imkerei sind komplex und vielschichtig. Deshalb sind hier nur einige aufgelistet.

5.1 zu wenig Imker

5.2 zu wenig Bienen

5.3 zu wenig Bestäubung

5.4 Varroamilbe

5.5 Pestizide

5.6 Nahrungsmangel